

Newsletter 1/2017

StarKids Foundation

Auch 2017 dürfen wir uns mit vorwiegend positiven Nachrichten unserer Projekte in Indonesien und Kenia melden. Vorwiegend, da im Kinderheim Ng'iya Ende Februar ein Feuer ausbrach. Wir berichten etwas später in diesem Newsletter darüber. Glücklicherweise ist den Kindern, den Heimleiterinnen und Betreuenden nichts zugestossen.

Es ist eine Freude zu sehen, wie gut die StarKids-Projekte in Indonesien und Kenia laufen und funktionieren. Eine der grossen Herausforderungen für die Heimleiterinnen Indra und Angeline sind die Bewältigung der Alltagssituationen und die Förderung und Betreuung der sehr unterschiedlichen Kinder, von denen die Mehrheit bereits im Teenager-Alter ist. Das Engagement und der Organisationswille von Indra und Angeline sind ungebrochen. Wir möchten uns dafür herzlich bei den beiden Frauen und deren Teams bedanken!



In der Stiftungs-Administration haben wir einen personellen Wechsel zu verkünden. Judith Schaniel hat sich entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen und die Stiftung verlassen. Wir danken ihr herzlich für die erbrachten Leistungen und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste.

Karin Burkart hat die Administrative Leitung der Stiftung übernommen und steht per sofort für Fragen und Anregungen rund um StarKids zur Verfügung. Herzlich Willkommen und viel Freude an der neuen Tätigkeit!

In Kürze: SURYA INDRA, TIRTA SHANTI, DESAWAN ORPHANAGE Bali, Indonesien
Betreute Kinder: Total 58



Die Projekte Surya Indra, Tirta Shanti und Desawan Orphanage sind sehr stabil. Diesen konstanten, positiven Verlauf zu beobachten ist sehr erfreulich.

Letztes Jahr durften Desika und Septi aus dem Tirta Shanti Projekt vom Wohnort ihrer Tante zur Familie des Kinderheims Surya Indra wechseln. Der Umzug verlief reibungslos und die beiden Mädchen sind schon fest verwurzelt. Sie fühlen sich wohler denn je.

Alle Jugendlichen, die die Senior High School besuchen, nehmen weiterhin nach dem Unterricht an Berufskundenkursen teil. Die Kursbesuche bewähren sich und bieten eine optimalere Vorbereitung auf die Berufswahl.



Im Projekt Tirta Shanti werden Kinder aus ärmsten Verhältnissen unterstützt. Nach Bedarf erhalten auch deren Familien Lebensmittelpenden (vorwiegend Reis), Beiträgen an die Energiekosten oder andere wichtige Posten wie beispielsweise Medizin. Ziel ist es, den Kindern ein menschenwürdigeres Daheim zu ermöglichen.



Im Projekt Desawan Orphanage werden die Kinder von den Behörden platziert. Waren es früher fast ausschliesslich Waisenkinder, so ist die Zusammensetzung heute gemischt. Wir versorgen Waisen, Halbwaisen, Strassenkinder oder Kinder aus allerärmsten Verhältnissen, deren Eltern nicht in der Lage sind, ihre Kleinen ausreichend zu versorgen.

Mit dem Eigenanbau von Gemüse und der Kleintierhaltung wird immer ein Teil der Lebensmittel selber produziert.

In Kürze: NG'IYA, Mombasa, Kenya
Betreute Kinder: 14

Wie kurz angetönt, ist Ende Februar 2017 im Kinderheim Feuer ausgebrochen. Dies aufgrund eines elektrischen Kurzschlusses in einer Steckdose. Glücklicherweise waren die Kinder zum Zeitpunkt des Feuers in der Schule. Nachbarn halfen Florence und so konnten die Flammen unter Kontrolle gebracht werden. Dennoch war die Benützung des Hauses nach dem Brand stark beeinträchtigt. Zudem erlitt Florence bei dem Einsatz leichte Verbrennungen, was eine zusätzliche Belastung für die ganze Familie war.



Durch diesen Vorfall fühlen wir uns wiederum bestärkt, jeweils einen Posten für unvorhergesehene Ereignisse im Jahresbudget einzukalkulieren. Die Kosten für den Brandschaden belaufen sich in diesem Fall jedoch lediglich auf rund CHF 500.00.

Wir danken Florence herzlich für ihr schnelles und korrektes Handeln und sind dankbar, dass sich niemand schwere Verletzungen zugezogen hat.

Florence unterstützt ihre Mutter Angeline nach wie vor tatkräftig und voller Elan bei der Heimleitung. Die 5 Kinder, die letztes Jahr in Senior High School übergetreten sind, bringen gute Resultate nach Hause. Wir sind stolz und wünschen ihnen weiterhin die nötige Motivation und Freude am Lernen.

Ausblick

Wir wünschen unseren StarKids weiterhin alles Gute, dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen und sie ihre Ziele verfolgen können.